

Elterngespräche 1. Klasse

Beitrag von „Tine“ vom 16. Januar 2007 19:10

In der ersten Klasse gibt es ja im Halbjahr keine Zeugnisse bzw. Informationen.
Wie macht ihr das? Trotzdem Elterngespräche mit allen führen?
Freu mich auf Antwort!

Beitrag von „Simian“ vom 16. Januar 2007 19:21

Klar; es gibt in HH Elternsprech"tag".

An unserer Schule finden die Sprechzeiten neben dem regulären Unterricht nachmittags / abends statt. Wir veranstalten seit einiger Zeit einen Eltern - Kind "Tag". D.h. die Kindern äußern mit Hilfe eines vorher ausgefüllten Fragebogens ihre Leistungseinschätzung. Der Lehrer leitet das Gespräch und kommentiert. Das klappt sehr gut.

Beste Grüße

Ulli

Beitrag von „Simian“ vom 16. Januar 2007 19:21

Klar; es gibt in HH Elternsprech"tag".

An unserer Schule finden die Sprechzeiten neben dem regulären Unterricht nachmittags / abends statt. Wir veranstalten seit einiger Zeit einen Eltern - Kind "Tag". D.h. die Kindern äußern mit Hilfe eines vorher ausgefüllten Fragebogens ihre Leistungseinschätzung. Der Lehrer leitet das Gespräch und kommentiert. Das klappt sehr gut.

Beste Grüße

Ulli

Beitrag von „leila“ vom 16. Januar 2007 21:45

Hallo Ulli,

eure Form des Elternsprechtags bzw. den Eltern-Kind-Tag finde ich ganz interessant.

Wir haben im ersten Schuljahr auch einen Sprechtag zum Halbjahr. Die Eltern können entscheiden, ob Sie ihr Kind mitbringen oder nicht. Ich habe den Eltern empfohlen ihr Kind mitzunehmen, da ich den Kindern auch oft einige Fragen stelle. Die gehen aber mehr in die Richtung "Hast du schon Freunde in der Klasse gefunden? Sitzt du gerne neben deinem Nachbarn?" etc.

Wie kann ich mir euren vorher ausgefüllten Fragebogen vorstellen? Geht das in Richtung Portfolio? Habt ihr zu Beginn des Schuljahres (individuelle) Lernziele mit den Kindern festgelegt und die dann anhand des Fragebogens "kontrolliert"?

Vielleicht kannst du dazu noch einiges schreiben?

Das wäre nett!

VLG Leila

Beitrag von „Dana“ vom 16. Januar 2007 23:21

Hallo leila!

Auch bei uns gibt's Gespräche mit allen Eltern der 1. Klasse und am Tag der Zeugnisausgabe bekommen die Schüler von mir ein "Kinderzeugnis" mit Smileys, das ich vorher mit ihnen besprochen habe. Im Zeugnis "benotet" werden: Lesen, Schreiben, Rechnen, Verhalten während des Unterrichts, Verhalten in der Pause...

LG

Dana

Beitrag von „Simian“ vom 17. Januar 2007 22:19

Liebe Leila,

zu Beginn des Schuljahres habe ich keine individuellen Lernziele festgelegt.

Im Fragebogen befinden sich Fragen wie " Fällt dir das Lesen leicht?", "Hast du genug Zeit für die Hausaufgaben?" " Woran möchtest du arbeiten?" ... Z.T. liegen Anregungen des Internets zu Grunde.

Zu den Fragen habe ich passende Cliparts gesucht, die die Orientierung auf dem Bogen erleichtern. Per Overhead führe ich die Kinder durch die Fragen, die dann in der entsprechenden Zeile in einer dafür vorgesehenen Smiley Spalte ihr Kreuzchen setzen bzw. einen Kommentar schreiben.

Zum Schluss sammle ich die Bögen ein, kopiere sie und teile sie den Kindern aus, damit sie mit Hilfe der Unterlagen einen Vortrag für den Eltern - Kind Sprechtag vorbereiten können. Ich habe ebenfalls ein Exemplar und setze beim Studium zu Hause in einer Extra Spalte meinerseits Kreuzchen oder Fragezeichen, wo ich anderer Meinung als das Kind bin bzw. Fragen habe. Dies wird nach dem Vortrag des Kindes in erster Linie die Grundlage fürs Eltern - Kind Gespräch sein.

Das Ausfüllen des Bogens hat den Kindern so großen Spaß gemacht, dass sie die kleine Pause vergessen haben. Die Antworten sind aufschlussreich und ehrlich.

Ich kann dieses Prozedere nur empfehlen. Vorteil u.a.: Bei 30 Gesprächen muss nicht immer der Lehrer reden.

LG

Ulli